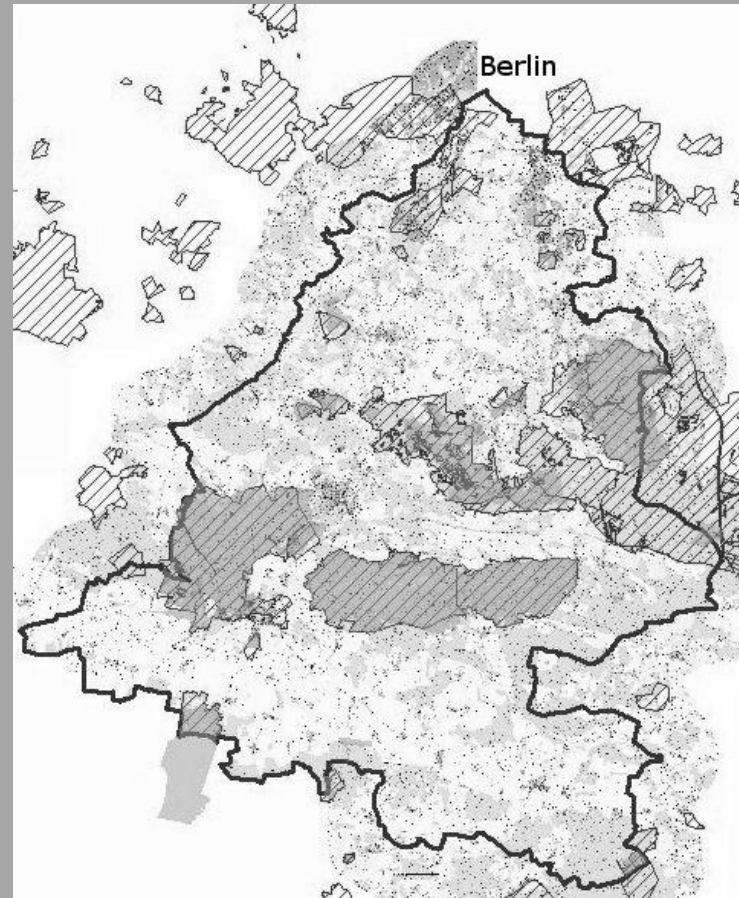




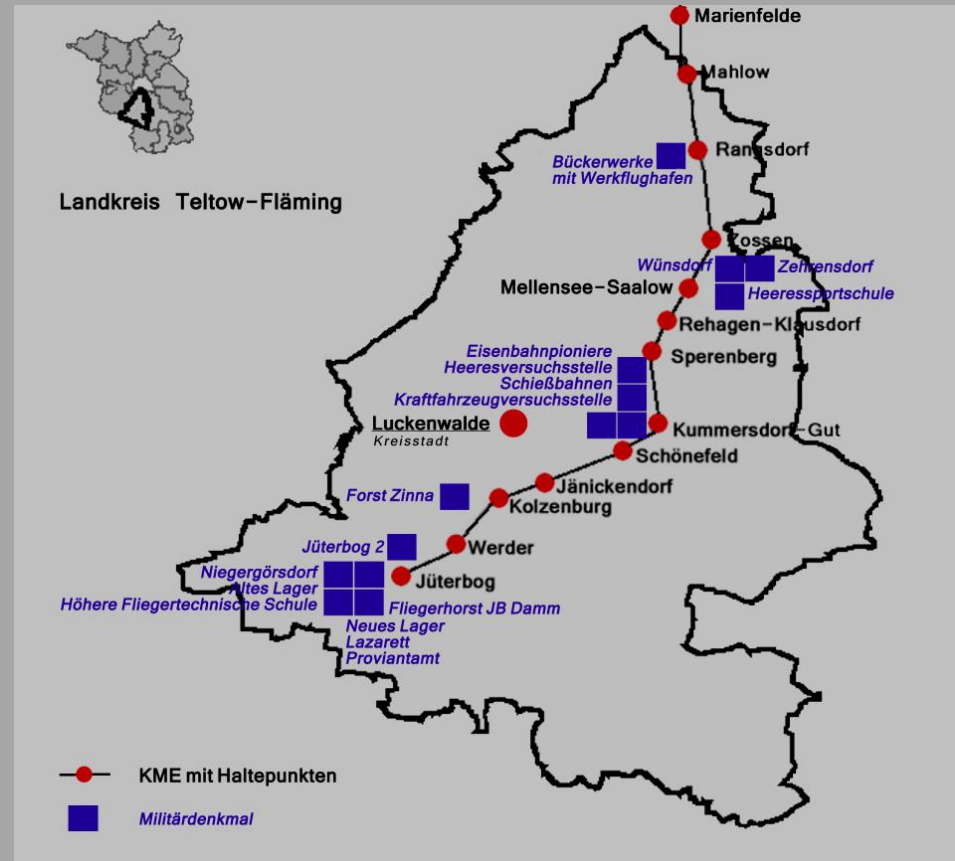
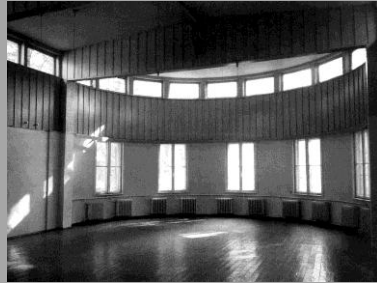
Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming - Denkmal Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Militärisch genutzte Flächen des
Landkreises Teltow-Fläming

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Königliche Militäreisenbahn (KME) 1875

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming

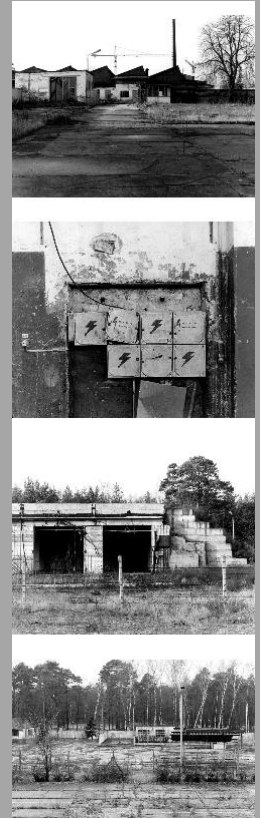


- das militärische Erbe wurde als Problem, nicht als Potenzial gesehen
- es waren eingemauerte, verbotene Zonen
- die Region war durch die Militärflächen zerschnitten, historische Wege gekappt
- es entstanden Lärmbelästigung, Umweltschäden
- bis heute prägen negative Erinnerungen an die deutsche Geschichte der beiden Weltkriege oder an die sowjetische Armee die Einstellung gegenüber den Militärflächen
- das Gefühl, in einem besetzten Land zu leben, der Abhängigkeit von einer Besatzungsmacht
- Unsicherheit darüber, welches der „richtige“ Weg ist, mit dem militärischen Erbe (der Geschichte) umzugehen

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



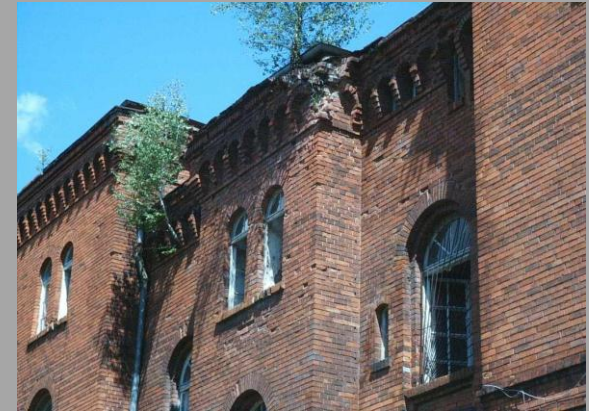
- Leitsatz in der Nachwendezeit: Kein Bunkertourismus in Brandenburg!
- Konversion :
 - Umnutzung (Verwaltungssitze, Wohnungen) – vor allem schlichte Kasernenbauten aus den 30er Jahren, da einfach zu sanieren; historisch wertvollere Bestand wurde nicht berücksichtigt.
 - Renaturierung, Entsiegelung
 - Verwertung, Abbruch
- Privatisierung (KME als Draisinenbahn, zum Teil Buckerwerke)
- Kein Konzept für Vernetzung sehenswerter Denkmale



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



- keine Instandhaltung
- illegale und legalisierte Abbrüche
- mangelhafter Wachschatz
- Vandalismus
- Verfall

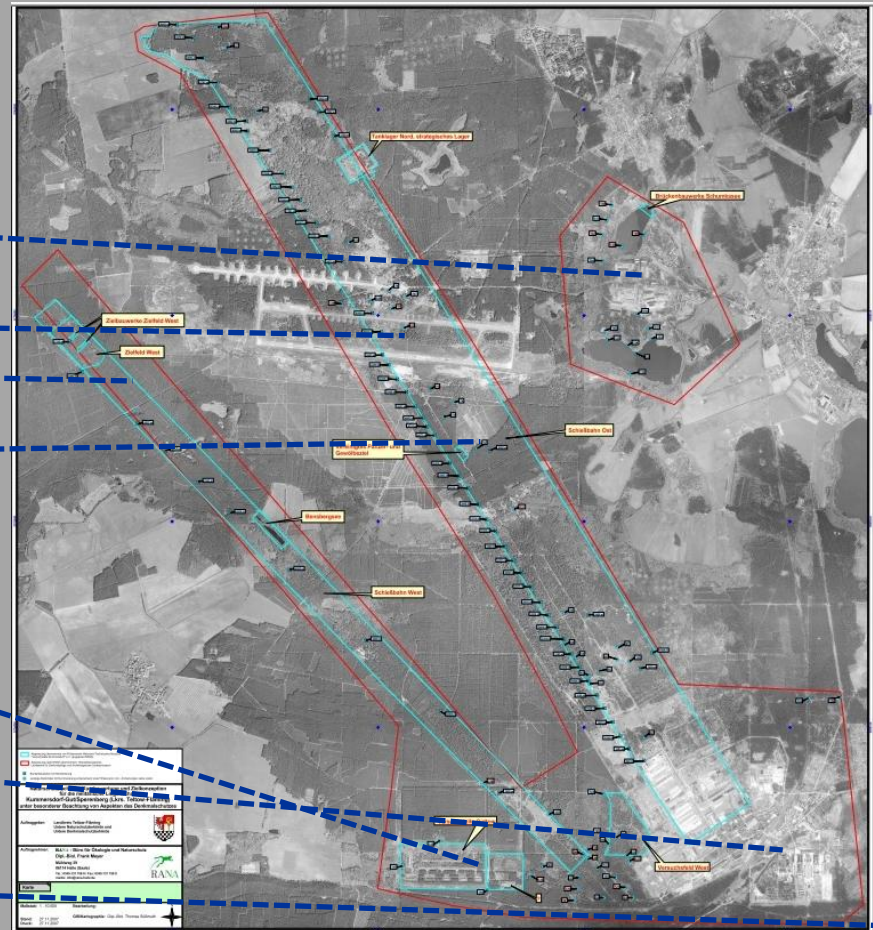


Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstelle Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage

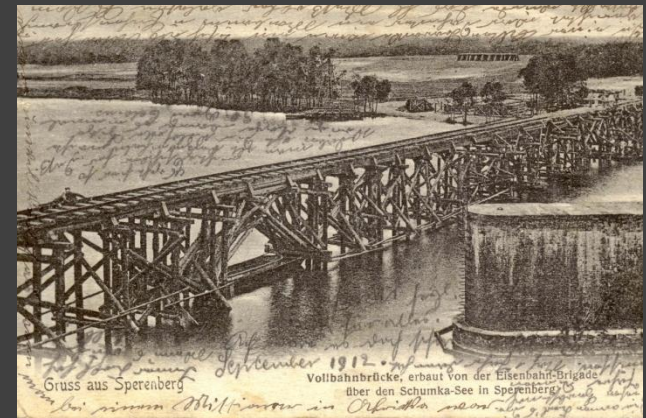


Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstelle Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstelle Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstelle Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstellen Ost/ West/ Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstellen Ost/ West/ Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Eisenbahnpioniere
- Schießbahnen Ost und West
- Festungsbau
- Versuchsstellen Ost/ West/ Gottow
- Kaiserzeitliches Kasernengelände
- Kraftfahrzeugversuchsanlage

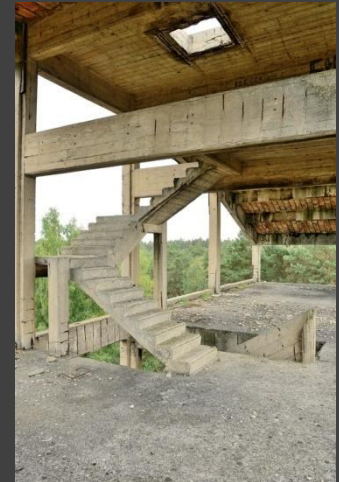


Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- weitere zum Teil noch unentdeckte oder unerforschte Anlagen



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Naturraum



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Heeresversuchsstelle Kummersdorf-Gut

- Die Heeresversuchsstelle ist als Ausbruchsraum aus dem Halber Kessel letzte Ruhestätte von zahllosen gefallen Soldaten und zivilen Toten

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Projektgruppe

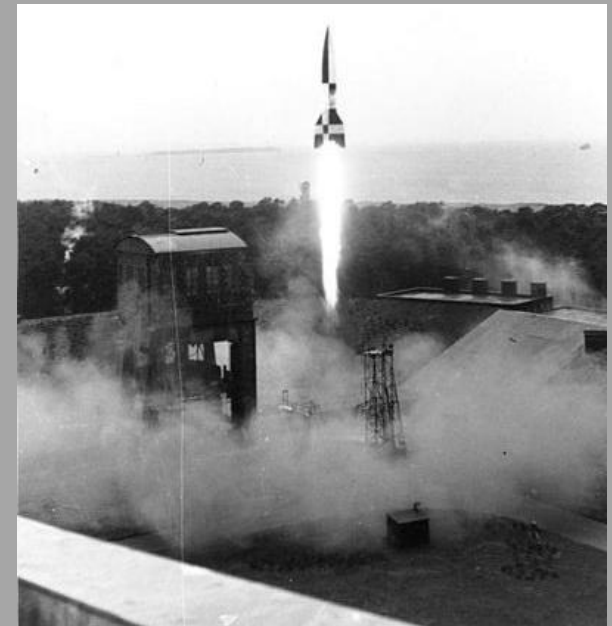
- 2009 gegründet
- Mitglieder:
 - Gemeinden Nuthe-Urstromtal und Am Mellensee
 - Förderverein „Historisch-Technisches Museum Heeresversuchsstelle Kummersdorf“ e.V.
 - Landkreis TF mit Umweltamt und Amt für Bildung und Kultur
 - Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
 - BTU Cottbus
 - Landesbetrieb Forst Brandenburg
 - Militärgeschichtliches Forschungsamt der Bundeswehr Potsdam
 - Brandenburgischer Museumsverband (Vorsitz)
- Ziel: Inwertsetzung, Weckung öffentlichen Bewusstseins, museale Erschließung
- Gesamtkonzept, Neueröffnung eines kleinen Museums in Kummersdorf, Führungen

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Kontext: Heeresversuchsstelle Peenemünde

- 1936 errichtet, da in Kummersdorf keine Raketen gezündet werden konnten
- Test und Weiterentwicklung der V2 (A4)
- 1943 Errichtung eines Lagers für KZ-Zwangsarbeiter
- 1943 und 1944 britische Luftangriffe auf Peenemünde



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Kontext: Heeresversuchsstelle Peenemünde („Denkmalandschaft“)

© Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH
Im Kraftwerk, 17449 Peenemünde

PEENEMÜNDE
Denkmal-Landschaft
MUSEUM

1. Bunkerwarte und Museum
Die Bunkerwarte war Schutzwarte für das Kraftwerk und gleichzeitig Panzerabwehrbunker für das Personal des Kraftwerks.

2. Kapelle und Gedenkstein
Die Kapelle ist eines der wenigen Gebäude, die noch an das ursprüngliche Fischerdorf erinnern.

3. Sauerstoffwerk
Diese Fabrik benötigte man zur Erzeugung flüssigen Sauerstoffs, der eine wichtige Treibstoffkomponente für die Rakete A4 (V2) war.

4. Flugplatz
Der Flugplatz Peenemünde wurde am 1. 4. 1938 in Betrieb genommen und war Teil der Erprobungsstelle der Luftwaffe Peenemünde West.

5. KZ-Arbeitslager Karlshagen I
Das KZ-Arbeitslager Karlshagen I bestand von Mai 1942 bis April 1945 bei der Erprobungsstelle der Luftwaffe Peenemünde West.

6. Bahnsteig Werk Ost
Im Versuchsgelände wurde ein Werkbahnsteig für den Personen- und Gütertransport angelegt.

7. Hauptwache
Am Eingang zum Gelände der Heeresversuchsstelle Peenemünde Ost und zur Erprobungsstelle der Luftwaffe Peenemünde West war die Hauptwache als Kontrollpunkt für den Straßenverkehr errichtet worden.

8. Fernheizungssystem
Durch dieses Heizungssystem wurden die Werkstätten im Versuchsgelände, das Barackenlager Karlshagen und Teile der Wohnsiedlung mit Wärme versorgt.

9. Verladerrampe
Von dieser Anlage, dem Bauhof mit der Verladerrampe und Bahnanschluss, wurden die Bauteile des Versuchsgeländes mit den benötigten Baumaterialien versorgt.

10. Wohnsiedlung
Die großzügige Wohnsiedlung für die Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker im Ost der Gesamteinrichtung wurde bei Luftangriffen stark zerstört.

11. Bahnhof Karlshagen Siedlung
Der 1942 fertiggestellte Bahnhof war für den Personentransport der größte Bahnhof der Peenemünder Verblahn.

12. Ehrenmal Karlshagen
Das Ehrenmal wurde am 8. Mai 1970 als Mahn- und Gedenkstätte Peenemünde-Karlshagen eingeweiht.

13. Klärwerk
Das Klärwerk Karlshagen gehörte mit zur zentralen Abwasserentsorgung des Peenemünder Versuchsgeländes und ist heute noch in Betrieb.

14. Bunker in den Peenewiesen
Zur Lagerung von Raketen aus dem Versuchsgelände wurden in den Peenewiesen neun oberirdische, verbliebene Lagerhallen angelegt.

15. Schöpfwerk Pinse
Durch das Schöpfwerk wurde das in den Entwässerungsgräben gesammelte Wasser in den Peenestrom gepumpt.

16. Deich
Ab 1936 wurde das Gelände vom hohen Karlshagen bis zur Nordspitze Udoens durch bis zu 4 m hohe Erdwälle eingedichtet.

Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Kontext: Gedenkstätte Mittelbau-Dora

- 1943 errichtet als KZ-Außenlager von Buchenwald für KZ-Zwangsarbeiter für die Serienfertigung von Teilen der V2
- ca. 20 km langes Stollensystem für Untertagefertigung der V2 und Unterbringung der Zwangsarbeiter
- von den ca. 60.000 Zwangsarbeitern starb jeder dritte
- 1945 von der US-Armee befreit
- seit 2006 Museum und Gedenkstätte



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Kontext: Gedenkstätte Mittelbau-Dora



Militärgeschichtslandschaft im Landkreis Teltow-Fläming



Schlussbemerkungen

- (auch) militärisches Erbe prägt Identität
- Faszination muss zugelassen, aber auch kanalisiert werden
- betreute Militärstätten ziehen keine Nazis an
- Denkmale verherrlichen nicht, sondern
- zeigen die Wucht der Zerstörung und die Folgen von Kriegsbegeisterung
- veranschaulichen das Scheitern von Größenwahn
- sind der gebaute Beweis gegen Holocaust-Leugner
- „Asservatenkammern“ der Geschichte
- rein wirtschaftliche Erwägungen banalisieren das Gelände, schmälern die historische Aussagekraft und mindern den Schrecken des authentischen Orts